

Perspektiven der Photovoltaik zur Eigenbedarfsdeckung

**Energiemarkt 2.0 – Neue Anbieter und Verbraucherschützer
zu Chancen und Nutzen von Smart Energy**

Berlin, 12. Mai 2010

Dr. Sven Bode



- Privater Think Tank mit Sitz in Hamburg, der unabhängige Expertise für Entscheidungsträger in Politik, Wirtschaft und Verwaltung bietet

- **Schwerpunkte**
 - liberalisierte Energiemärkte
 - Emissionshandel und Handel mit Grünstrom-Zertifikaten
 - erneuerbaren Energien
 - Carbon Capture and Storage (CCS)
 - dezentrale Energiesysteme

- **Svante Arrhenius**
 - schwedischer Physiker und Chemiker (1859 -1927)
 - erkannte schon 1895 als Erster die Bedeutung des Kohlendioxids für das Klima der Erde und sagte den anthropogenen Klimawandel voraus



Aktueller Änderungsentwurf zum EEG (17/1147)

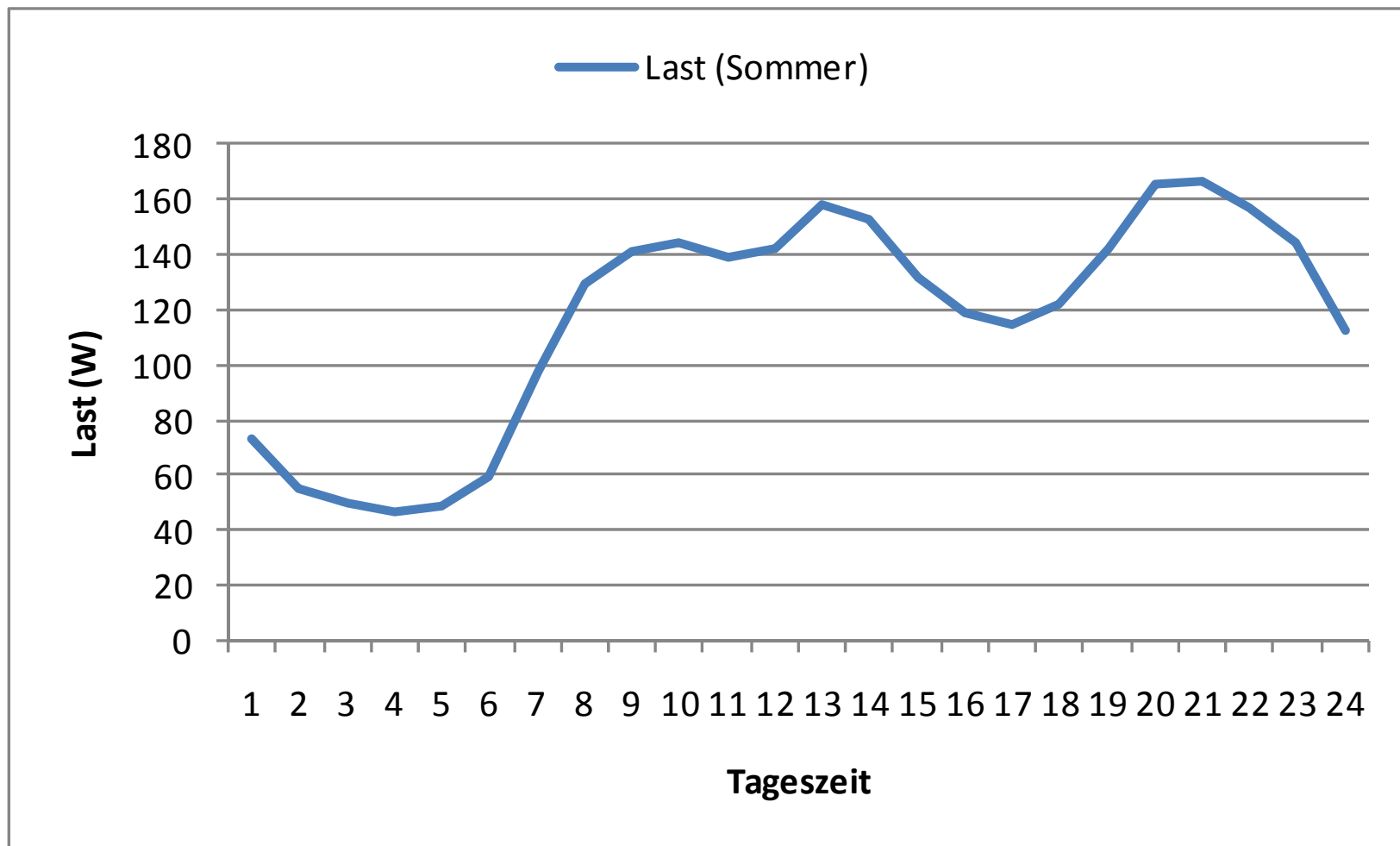


- Einmalige, zusätzliche Kürzung (Degression)
- Zielkorridor: 2.500 bis 3.500 MW Zubau pro Jahr;
geplante Kapazität 2020: 42 GW, 2030: 65 GW (vergütungsrelevante Leistung)
- Weitere, mengenabhängige Kürzung für 2011 und 2012 (Stand 22.4.)
 - *2 500 bis 3 500 MW: wie bisher vorgesehen, 9 Prozent.*
 - *Je angefangener 1000-MW-Zubau, steigt Degression*
 - *im Jahr 2011 um 2 Prozentpunkte*
 - *im Jahr 2012 um 3 Prozentpunkte.*
 - *unter 2 500 MW, sinkt Degression um 2,5 Prozentpunkte je 500MW*
 - *Zeitlich befristete Sonderförderung der Eigennutzung*
- Kürzung erfolgt mit Zeitverzug
- Keine Kürzung oberhalb von 6.500 MW Zubau
- Überschreitung des Korridors wahrscheinlich, insbesondere wenn Modulpreise weiter sinken

Nachfrage von Haushalten



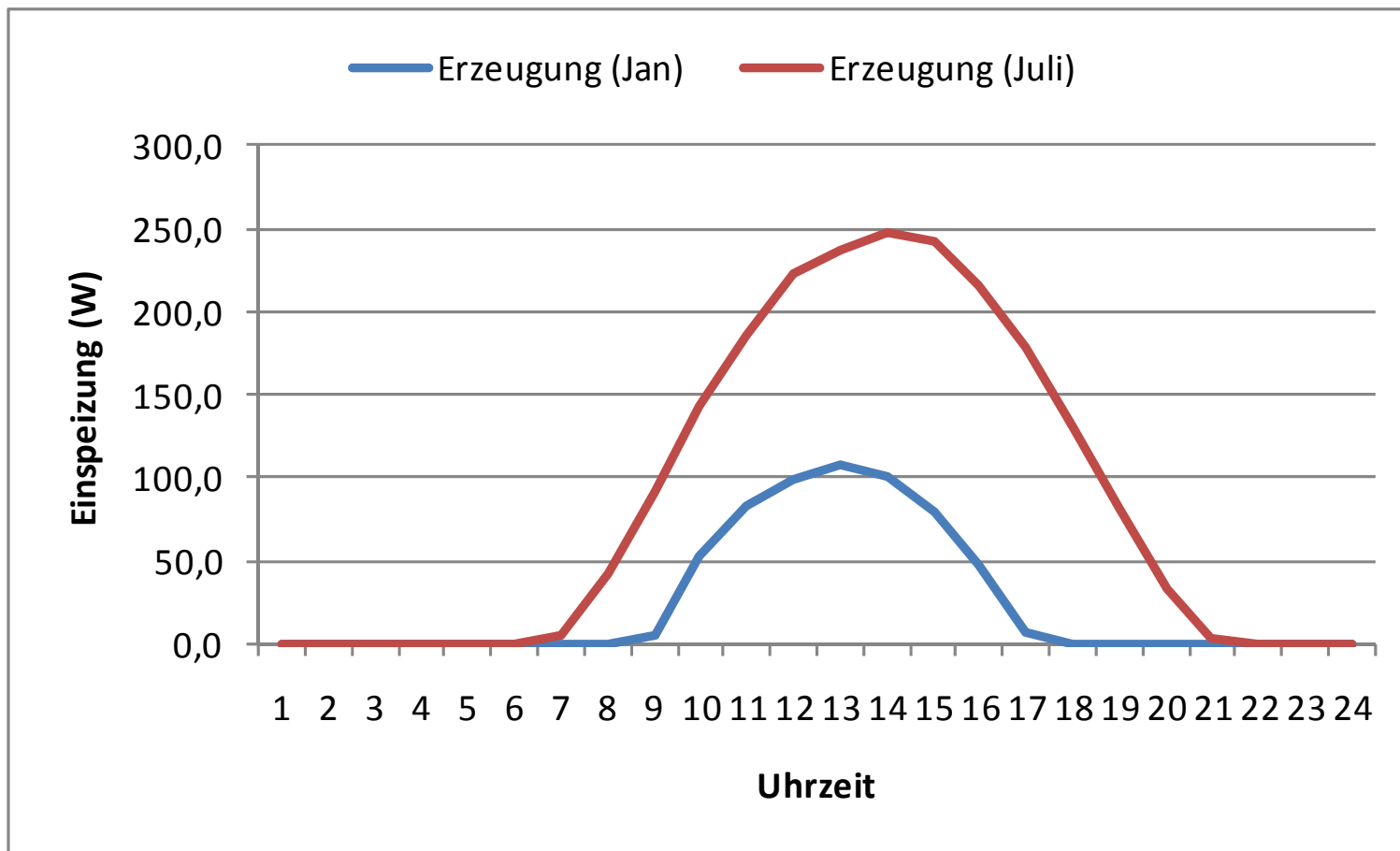
Die Nachfrage schwankt über den Tag (und über das Jahr)
Hier: Standardlastprofil (Werktags)



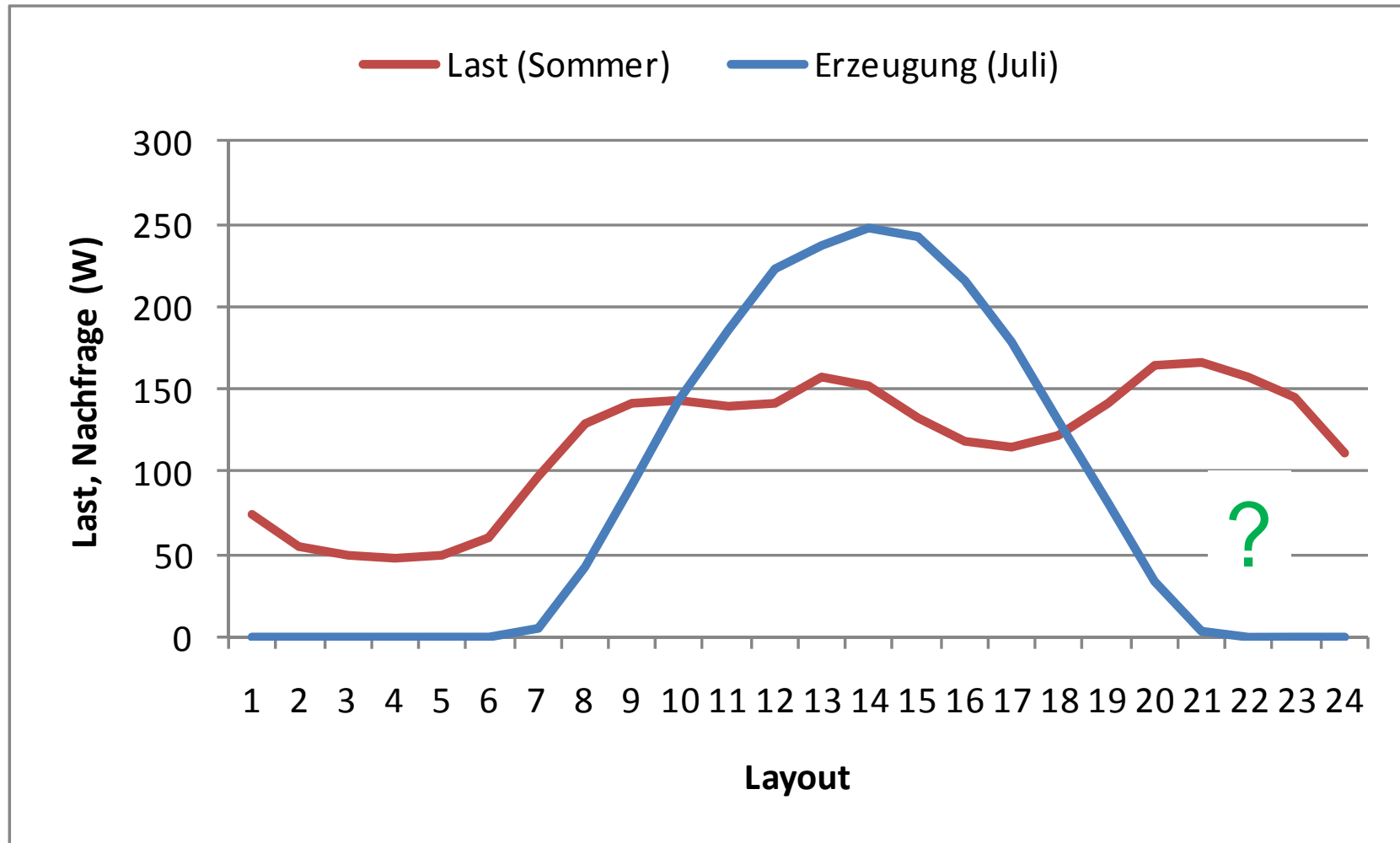
PV-Erzeugung



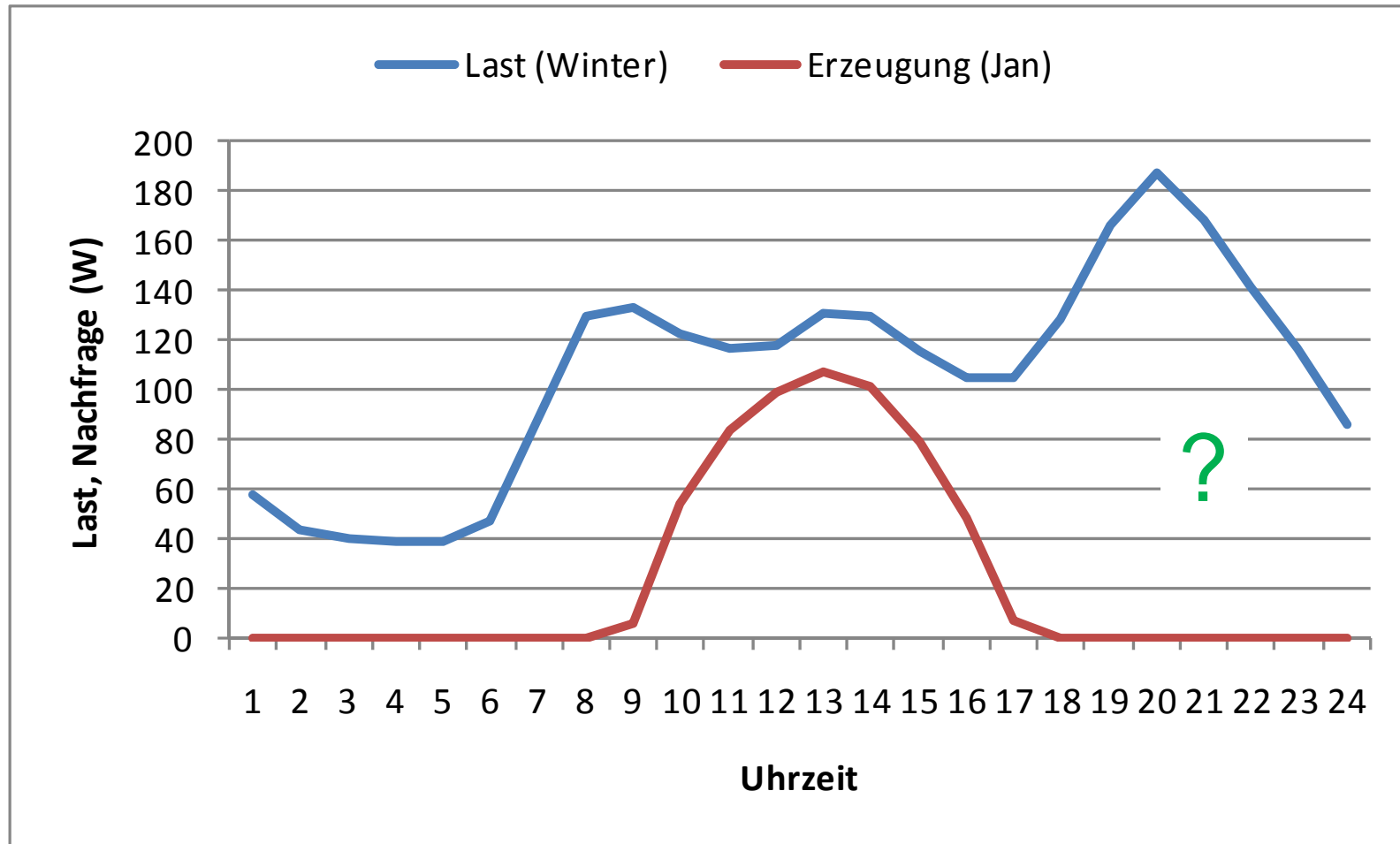
Die Erzeugung mit PV schwankt über Tag und über das Jahr
Hier: schematische Darstellung



Angebot und Nachfrage in Haushalten



Angebot und Nachfrage in Haushalten

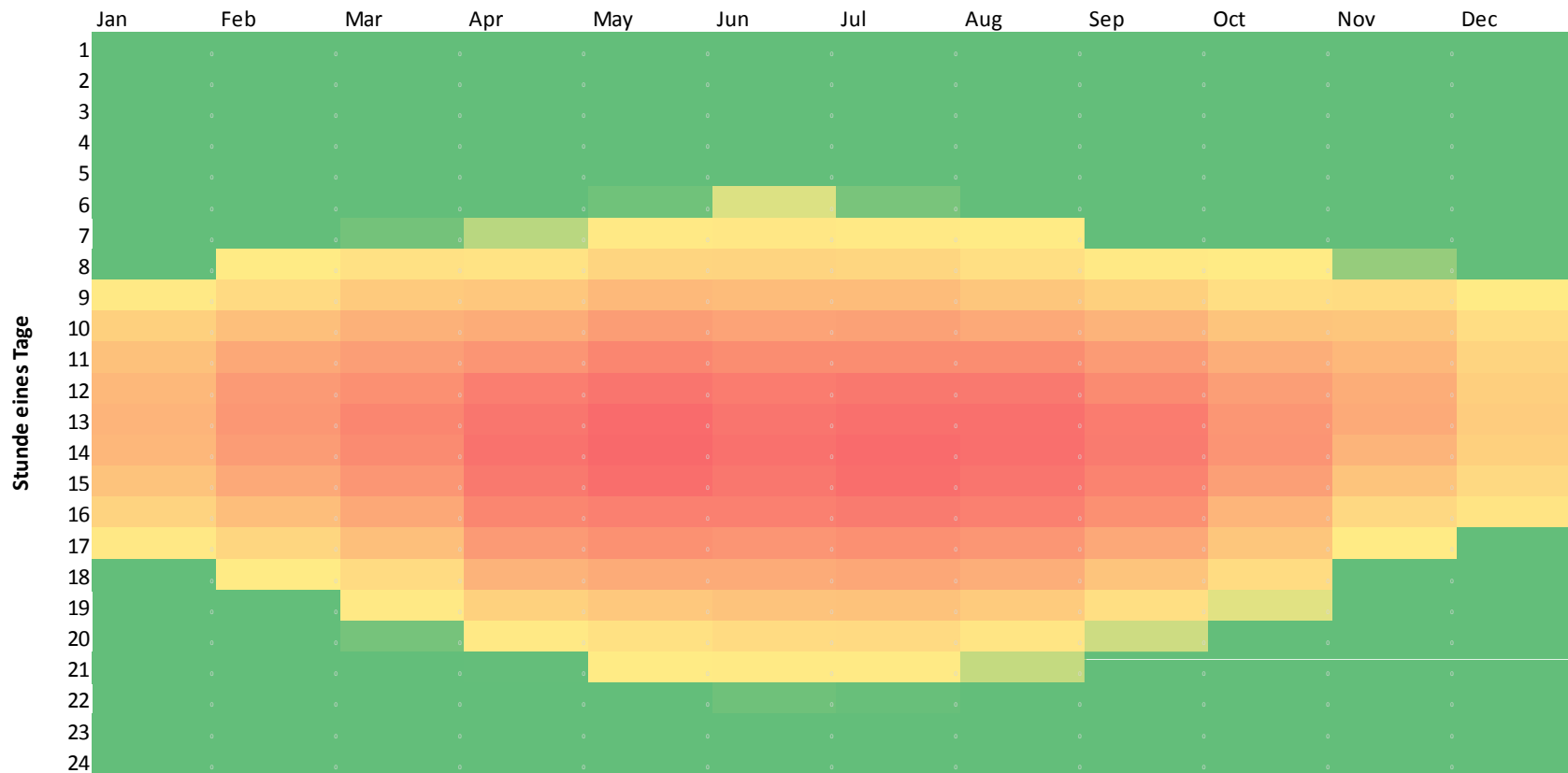


(gleiche PV-Anlagengröße wie im Sommer)

„Einspeisegebirge“ für PV in Deutschland



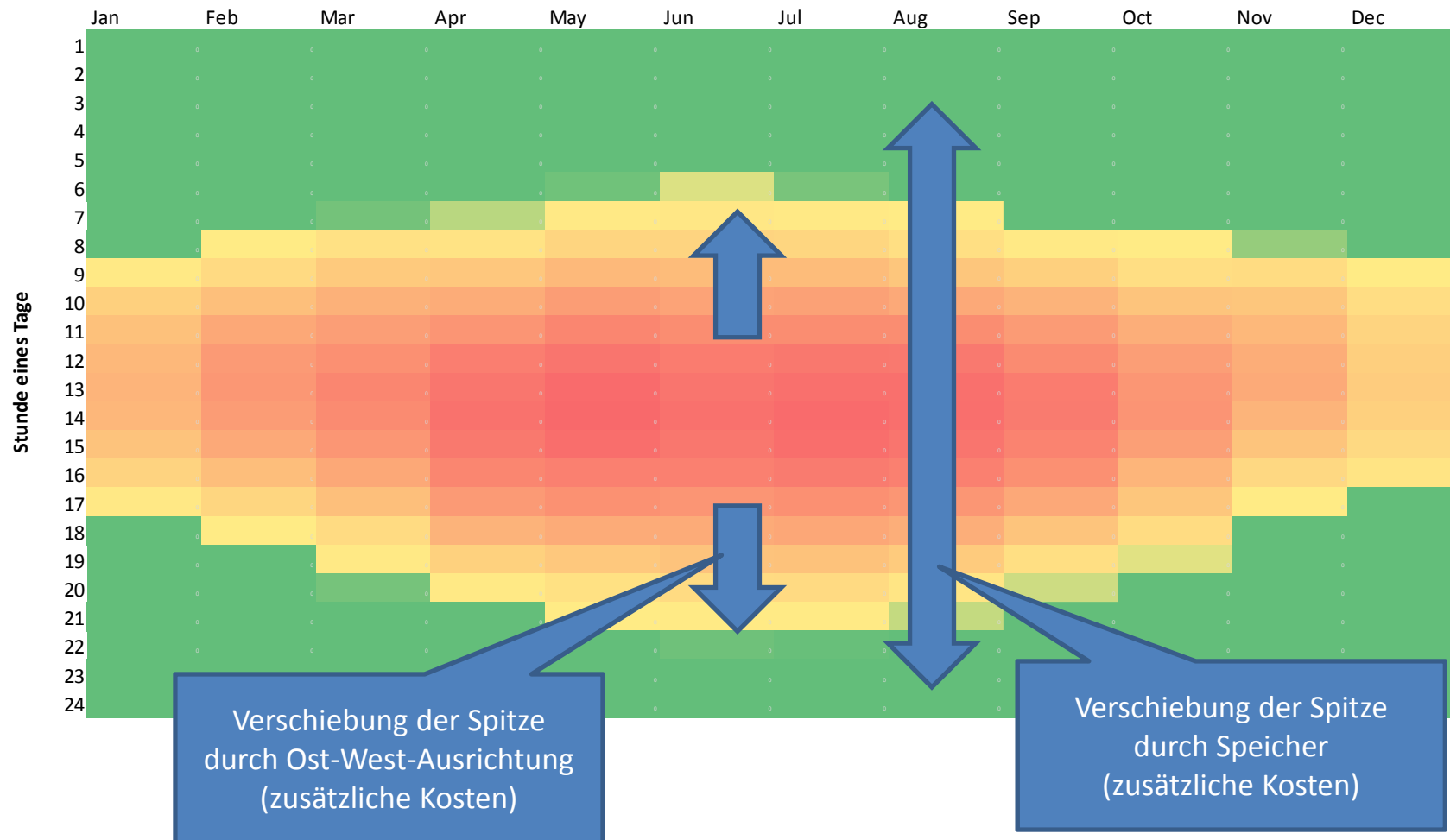
Durchschnittliche Einspeisung in verschiedenen Std. des Jahres
(rot = hoch; grün = niedrig; schematische Darstellung)



„Einspeisegebirge“ für PV in Deutschland



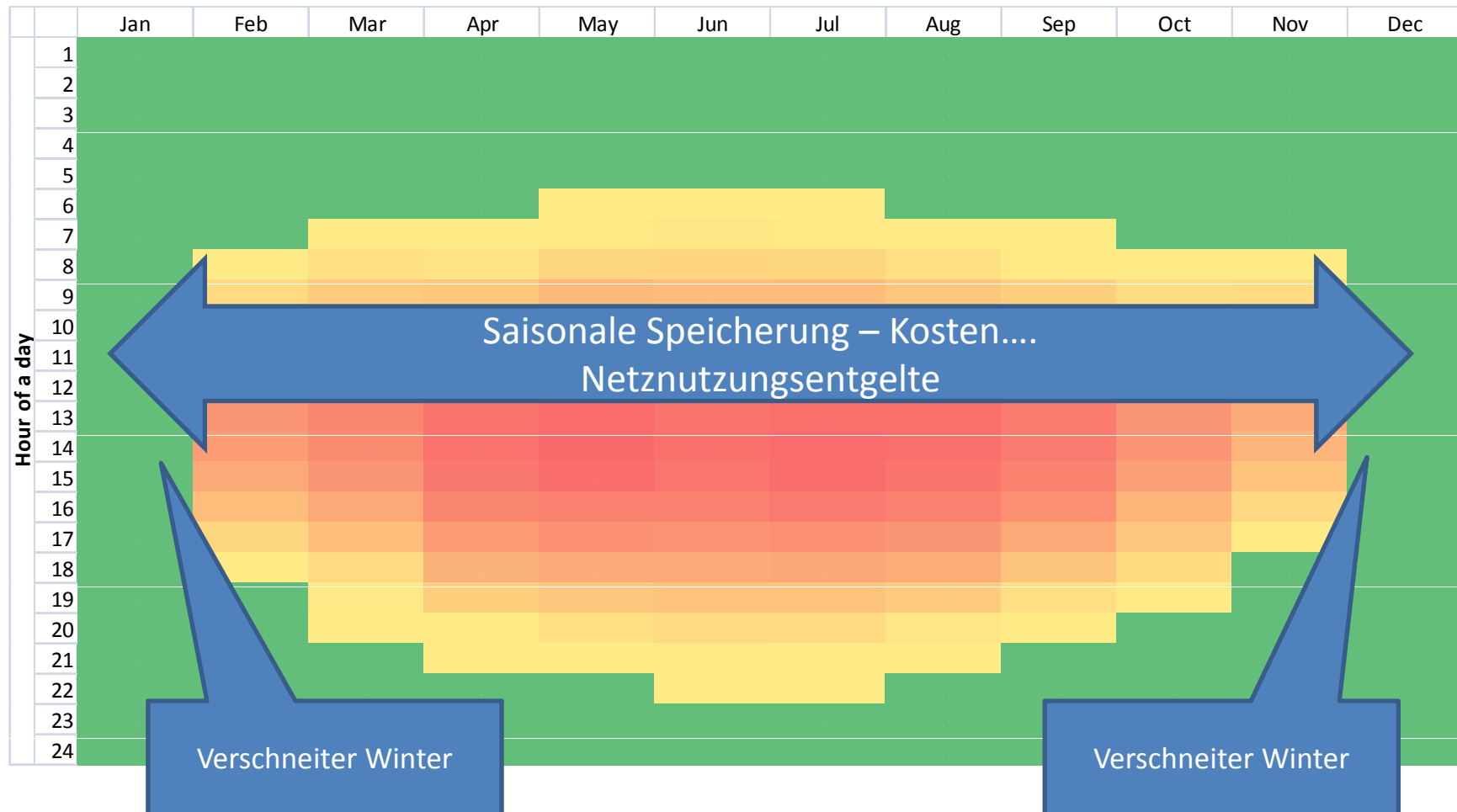
Durchschnittliche Einspeisung in verschiedenen Std. des Jahres
(rot = hoch; grün = niedrig; schematische Darstellung)



„Einspeisegebirge“ für PV in Deutschland



Durchschnittliche Einspeisung in verschiedenen Std. des Jahres
(rot = hoch; grün = niedrig; schematische Darstellung)





Offene Fragen:

- Dauer der Sonderförderung für Eigennutzung
- Frage der Kosten des „Back-ups“ im Winter (Netzanschluss)
 - Weiterhin nur verbrauchsabhängig? Dann Zahlen Konsumenten ohne PV Anlage den Unterhalt des Back-up Systems
 - Verbrauchsunabhängiges Netznutzungsentgelt?
-